

# BEPS-Aktionspunkte 8 bis 10

## Angleichung von Verrechnungspreisergebnissen und Wertschöpfungsbeiträgen



Die BEPS-Aktionspunkte 8 bis 10 gelten zentralen Aspekten der Gestaltung von Verrechnungspreisen grenzüberschreitender Konzerne – sie bilden ein Kernstück der Neuregelungen der OECD. Im Fokus stehen vor allem konzerninterne Geschäftsvorfälle, die immaterielle Wirtschaftsgüter und die Zuordnung von Risiken betreffen. Dabei rückt die wirtschaftliche Substanz der beteiligten Parteien ins Zentrum der Verrechnungspreisbildung.

### Die Herausforderung

Die Aktionspunkte 8 bis 10 zielen darauf ab, dass die operativen Gewinne und Verluste verbundener Unternehmen bei der Verrechnungspreisbestimmung in einem angemessenen Verhältnis zu deren Aktivitäten und Wertschöpfungsbeiträgen stehen. Zu fragen ist hier etwa, inwieweit Verträge zwischen solchen Unternehmen dem tatsächlichen Verhalten der jeweiligen Steuerpflichtigen entsprechen. Ein wesentlicher Paradigmenwechsel in diesem Kontext und Quelle für Streit mit dem Fiskus: Risiken sind nunmehr nur dann vertraglich zuzuordnen, wenn der Risikonehmer sie tatsächlich kontrollieren kann und für Schadenfälle finanziell ausreichend abgesichert ist. Auch sind Geschäftsvorfälle zu prüfen, die kaum oder nie zwischen voneinander unabhängigen Dritten stattfinden und somit den Fremdvergleich erschweren. Zudem adressieren die Punkte 8 bis 10 die Aufteilung von Gruppensynergien und die Dokumentation von Konzernumlagen.

### Unsere Leistung

Wir überprüfen bestehende Verrechnungspreisstrukturen und ändern sie bei Bedarf oder gestalten sie neu. Dies stärkt die Angleichung von Verrechnungspreisergebnissen und Wertschöpfungsbeiträgen.

### Unser Service im Überblick

- ✓ Überprüfen von Intercompany-Verträgen (wirtschaftliches versus rechtliches Eigentum an immateriellen Gütern, vertragliche versus tatsächliche Entscheidungsprozesse, ausgeübte Risikokontrolle etc.)
- ✓ Darstellung und Analyse von Wertschöpfungsketten (Funktionen, Risiken, Wirtschaftsgüter und relative Wertschöpfung), Identifikation wesentlicher Werttreiber
- ✓ Diskussion, Auswahl und Einführung von geeigneten Verrechnungspreismethoden
- ✓ Angemessene Bepreisung (schwer zu bewertender) immaterieller Wirtschaftsgüter; Zuordnung nach den „DEMPE-Funktionen“
- ✓ Überprüfung der Beziehung zwischen Wertschöpfung und Verrechnungspreismethoden; Analyse des Gesamtergebnisses entlang der Wertschöpfungskette
- ✓ Ermittlung von Doppelbesteuerungsrisiken
- ✓ Analyse und Dokumentation von Gruppensynergien, Management Fees und Umlagen
- ✓ Beachtung der Fremdvergleichsvorgaben, Stärkung der Position des Steuerpflichtigen
- ✓ Vorbereitung auf Betriebsprüfungen

Sprechen Sie uns gern jederzeit an.

### Kontakt

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

#### Global Transfer Pricing Services

**Michael Freudenberg**  
Partner  
T +49 211 475-7584  
mfreudenberg@kpmg.com

**Dr. Axel Nientimp**  
Partner  
T +49 211 475-7474  
anientimp@kpmg.com

**Holger Peters**  
Partner  
T +49 40 32015-5312  
holgerpeters@kpmg.com

**Dr. Achim Roeder**  
Partner  
T +49 69 9587-1400  
achimroeder@kpmg.com

[www.kpmg.de/beps](http://www.kpmg.de/beps)  
[www.kpmg.de/socialmedia](http://www.kpmg.de/socialmedia)

